

Staatliches Forstamt Schleiden

- Untere Forstbehörde -

Postfach 1160, 53929 Schleiden
Urftseestr. 34, 53937 Schleiden-Gemünd

Telefon: 02444/9510-0
Telefax: 02444/9510-85
Email: poststelle@fa-schleiden.lfv.nrw.de

Pressemitteilung

NATURSCHUTZ / KULTUR / TOURISMUS / FORSTWIRTSCHAFT

- **Eifel hat ihr Nationalpark-Logo ausgewählt**
- **Forstamt Schleiden bietet Info-Hotline zur Nationalpark-Verordnung unter 0180/5005105**

- Über 2.600 Bürgerinnen und Bürger haben mit abgestimmt und sich für den Logo-Vorschlag der Firma Lemm Kommunikations GmbH aus Euskirchen entschieden
- Preisgünstige Nationalpark-Hotline bis zum Ende der Offenlage der Nationalpark-Verordnung am 18. Juli

Gemünd, 24.06.2003: „2614 Bürgerinnen und Bürger haben sich an der Endabstimmung über das Logo des Nationalparks Eifel beteiligt. Dieses gewaltige Engagement der Bevölkerung für das Logo spiegelt wider, wie sehr sich die Menschen in der Eifel mit ihrem künftigen Nationalpark identifizieren“, so Staatssekretär Dr. THOMAS GRIESE vom Umweltministerium NRW bei der Übergabe des Preisgeldes an die Firma Lemm Kommunikations GmbH aus Euskirchen. Auf deren Logo-Vorschlag entfielen 32 Prozent der gültigen Stimmen. **„Wegen dieses großen Interesses der Bürgerinnen und Bürger am Nationalpark hat das Staatliche Forstamt Schleiden seit dem 24. Juni unter der Telefonnummer 0180/5005105 eine Info-Hotline eingerichtet“,** gibt Dr. GRIESE außerdem bekannt.

Bei der Info-Hotline werden sämtliche Fragen von Interessierten zum Thema Nationalpark und Nationalpark-Verordnung beantwortet. Als vorgesehene Nationalparkverwaltung bietet das Staatliche Forstamt Schleiden dieses Informationsangebot montags bis freitags von 12:00 bis 20:00 Uhr und an Samstagen von 10:00 bis 16:00 Uhr durchgehend zum Tarif von 12 Cent pro Minute an. Zunächst ist dieser Informationsdienst bis zum 18. Juli, an dem die sogenannte Offenlage der Nationalpark-Verordnung ausläuft, geschaltet. Bis zu diesem Zeitpunkt liegt der Verordnungsentwurf bei den beteiligten Kreisen und Kommunen aus, wo alle Bürgerinnen und Bürger diesen einsehen und ihre Anregungen und ggf. auch Bedenken abgeben können. Wer Internetzugang hat, kann den Verordnungsentwurf auch auf der Website des Nationalparks unter www.nationalpark-eifel.de ansehen.

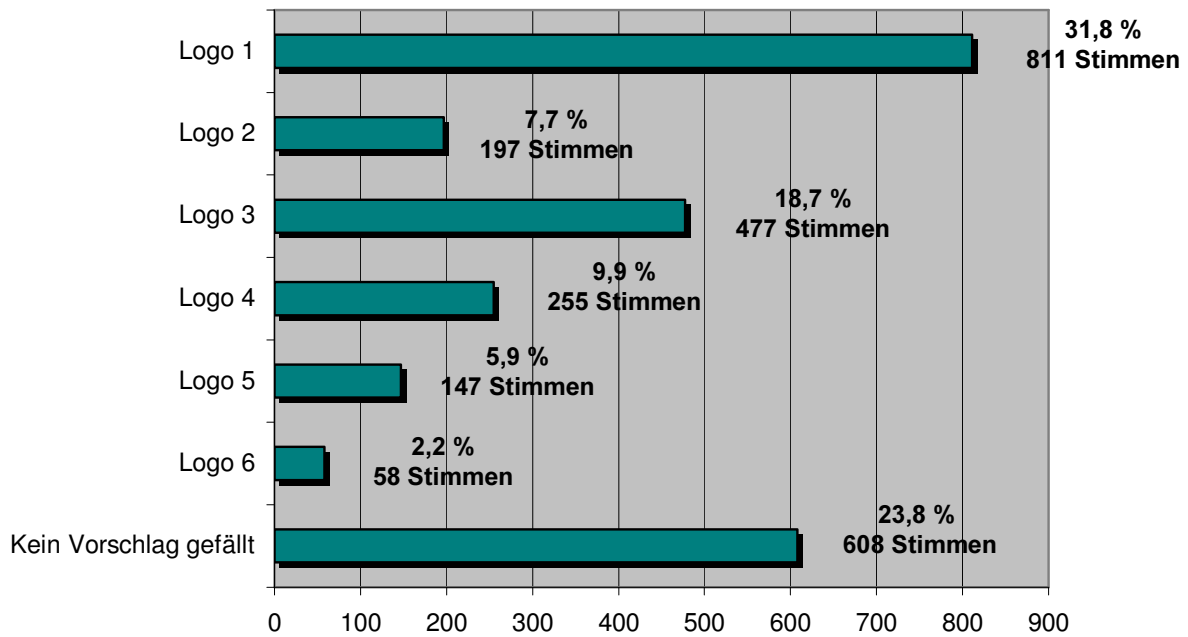
„Ich freue mich riesig darüber, dass wir mit unserem Logo-Vorschlag den Geschmack der Menschen in der Eifel getroffen haben“, freut sich MICHAELA HÖLZ, Art Director der Firma Lemm Kommunikations GmbH aus Euskirchen, als sie das Preisgeld von insgesamt 2.500 € für das ausgewählte Logo entgegennimmt. Das Preisgeld setzt sich zusammen aus 2.000 € von der Landesforstverwaltung NRW (Umweltministerium) und 500 € vom Förderverein des Nationalparks.

„Im Einklang mit der Natur“, beschreibt MICHAELA HÖLZ die Philosophie ihres Logos, das die Bevölkerung mit 811 Stimmen als das beliebteste von sechs zur Abstimmung gestellten Vorschlägen ausgewählt hatte. **„Für das Logo wurden bewusst weiche, dynamische, natürliche und gewachsene Formen gewählt, da sich der Nationalpark ebenfalls aus rein natürlichen Elementen zusammensetzt. Das Gelb der Sonne steht für Licht, Heiterkeit und Freude; der grüne Wald für Ruhe, für die Erneuerung des Lebens und Hoffnung; das Blau für Sehnsucht und Frische. Blau symbolisiert zudem die Farbe des Wassers - "ohne Wasser läuft nichts". Die grüne Einfassung hält den Nationalpark zusammen, ohne eine starre konstruierte Grenze, sondern mit einer natürlich gewachsenen Abgrenzung. Das Logo vermittelt Ruhe, Harmonie und Ausgeglichenheit. Durch eine abstrakte und angedeutete Linienführung verführt das neue Logo den Betrachter, sich eine eigene Vorstellung zu machen und den Nationalpark live erleben zu wollen“**, so Designerin MICHAELA HÖLZ.

Der Endabstimmung über das Logo für den Nationalpark Eifel war ein Aufruf des Staatlichen Forstamtes Schleiden vorausgegangen, Logo-Vorschläge einzureichen. 248 Einzelpersonen und Design-Büros hatten sich an diesem Wettbewerb beteiligt und insgesamt 669 Logo-Vorschläge beim Forstamt eingereicht. Daraus wählte dann eine Jury mit Repräsentanten der Region am 22. Mai die besten sechs Entwürfe aus. Vom 25. Mai bis zum 15. Juni waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, aus dieser Vorauswahl ihren Favoriten per Urnengang, Stimmabgabe per Telefon und Internet zu wählen.

Um das überwältigende Engagement der Bevölkerung bei diesem Logo-Wettbewerb zu würdigen, hatte die Jury neben den sechs Logos für den Volksentscheid noch 20 Ehrenpreise vergeben. Dafür stellt der Förderverein des Nationalparks Eifel jeweils 25 € zu Verfügung und das Forstamt Schleiden je ein selbst gemachtes „Nationalpark-Schwein“ aus Holz. Beim „Europäischen Tag der Parke“ am 25. Mai wurden den anwesenden Ehrenpreisträgern ihre Preise übergeben. Folgende Ehrenpreisträger, die zu diesem Nationalpark-Event mit über 2.500 Besuchern verhindert waren, wurden anlässlich der Preisgeldübergabe an die Firma Lemm am 24. Juni in Einruhr geehrt: RAINER BEUSCH aus Euskirchen, FRIEDL WÜLFING aus Köln und die Schülerinnen TANJA BERGSCH und NINA MÜLLER aus der Klasse 8 b der Realschule Nideggen. Alle ihre Klassenkameradinnen und -kameraden hatten ebenfalls Logo-Vorschläge entwickelt und eingereicht und wurden für dieses Engagement vom Forstamt mit einem „Nationalpark-Pilz“ aus Holz bedacht.

**Abstimmungsergebnis der Bevölkerung über das
Logo für den Nationalpark Eifel
(Wahl vom 25.05.03 - 15.06.03)**



Zusammenfassung der Abstimmungsergebnisse aus T-Vote-Call, Internet und Wahlurne.

Stimmen insgesamt 2614,
davon 2553 gültige Stimmen und 61 ungültige Stimmen

Hintergrundinformationen:

- Das **Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen** (MUNLV NRW) plant, zum **1. Januar 2004** in der Nordeifel per Rechtsverordnung den **Nationalpark Eifel auszuweisen**. Das Großschutzgebiet liegt zwischen Nideggen im Nordosten und dem Königreich Belgien im Südwesten und umfasst die südlichen Teile der Kreise Aachen und Düren sowie den westlichen Teil des Kreises Euskirchen.
- Der Nationalpark Eifel wird **der erste Nationalpark in NRW**, gleichzeitig **der 14. Nationalpark in Deutschland** und darüber hinaus **der erste Nationalpark der bodensauren Buchenwälder** sein.
- Das Nationalparkgebiet umfasst zurzeit **9.350 Hektar (ha)** mit überwiegend Waldflächen. Etwa **2/3 dieser Fläche entfallen auf Staatswaldflächen des Landes NRW** (6.235 ha). Dabei handelt es sich um die Staatswaldgebiete Dedenborn, Hetzingen, Kermeter und Wahlerscheid. **Darüber hinaus** sollen die Flächen des rund 3.300 ha großen **Truppenübungsplatzes Vogelsang** einfließen, der spätestens Ende 2005 seinen Betrieb aufgeben wird.
- Mit dem Nationalpark sollen die für die Naturlandschaft der nördlichen Eifel charakteristischen Lebensräume und Lebensgemeinschaften auf bodensauren Standorten zwischen 200 und 600 m über NN besonders geschützt werden. Dies sind insbesondere **Laubwälder, Quellgebiete, Bachtäler, Felsbildungen und diverse Offenlandbiotope**.
- Im Nationalparkgebiet kommen **über 230 gefährdete Pflanzen- und Tierarten** vor. Schutzzweck ist es u.a., die Lebensräume u.a. folgender Tierarten zu bewahren bzw. wiederherzustellen: **Wildkatze, Biber, verschiedene Fledermausarten, Uhu, Wespenbussard, Eisvogel, Neuntöter, Mauereidechse und Schlingnatter**.

Weitere Informationen bei:

MICHAEL LAMMERTZ Projektleiter Kommunikation und Marketing Nationalpark Eifel	STAATLICHES FORSTAMT SCHLEIDEN Urfseestraße 34 53937 Schleiden-Gemünd Tel.: 02444 / 9510-42; 0171 / 5870988 Fax: 02444 / 9510-85 Email: michael.lammertz@fa-schleiden.lfv.nrw.de Web: www.nationalpark-eifel.de
---	--